

FRANKEN ARABER

am Samstag, den 25. Juli 2015 in Würzburg

Arabisches Vollblut, Shagya-Araber, Araber, Anglo-Araber und Arabisch Partbred

Fohlenmusterung, Eintragung von Zuchtstuten, Beständeschau, Verkaufspferde Präsentation,
Zuchtstuten- und Fohlenschau mit der Möglichkeit der Prämierung, Liberty Freestyle,
Ehrenpreise, Franken Araber Championate 2015.

Veranstalter:

Ulrike Bethmann Lindenhof Arabians

im Auftrag des:

VERBANDES DER ZÜCHTER UND FREUNDE DES ARABISCHEN PFERDES E.V.

Im Kanaleck 10 – 30926 Seelze OT Lohnde – Tel.05137/93820-0, Fax: 05137/93820-10

www.vzap.org – info@vzap.org

Organisation und Nennungen:

Lindenhof Arabians, Ulrike Bethmann
Ammannstraße 15, 97450 Binsbach,
Tel. 09363/ 99 79 89
Tel. 0160 / 179 15 88
eMail: lindenhof@gmx.info
web: www.franken-araber2015.de

Veranstaltungsort:

Reitpark Würzburg am Schenkenturm
Ellernweg 37
97080 Würzburg

Nennungsschluss:

Samstag, 27. Juni 2015

Richter:

Karl-Ludwig Lackner
Bert Petersen
Andrea Keller
Christiana Siegner



Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 24. Juli 2015

18.00 Uhr Zuchtstuteneintragung & Fohlenmusterung

Samstag, 25. Juli 2015

8.00 - 9.00 Zuchtstuteneintragung & Fohlenmusterung

9.30 Beständeschau 1

Klasse 1	Stuten	1 bis 2 jährig
Klasse 2	Wallache	2 bis 10 jährig
Klasse 3	Seniorenwallache	11 jährig und älter
Klasse 4	Hengste	1 bis 3 jährig
Klasse 5	Hengste	4 bis 10 jährig
Klasse 6	Seniorenhengste	11 jährig und älter

11.30 Schauprogramm
- Präsentation von Stutenfamilien
- Präsentation von Nachzuchtsammlungen

12.00 Verkaufspferde Präsentation

12.30 Prämierung und Beständeschau 2

Klasse 7	Stutfohlen	Jahrgang 2015	
Klasse 8	Hengstfohlen	Jahrgang 2015	
Klasse 9	Stuten	3 bis 6 jährig	Beständeschau und Prämienlot
Klasse 10	Stuten	7 bis 10 jährig	Beständeschau und Prämienlot
Klasse 11	Seniorenstuten	11 jährig & älter	Beständeschau und Prämienlot

14.15 Klasse 12 Liberty Freestyle

16.00 Championate

Der Veranstalter behält sich vor, nach Nennungseingang ggfs. Klassen zusammenzulegen.

I. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

für die Fohlenmusterung, Zuchtstuteneintragung, Beständeschau, Fohlenprämierung, sowie Zuchtstutenschau mit der Möglichkeit der Prämierung

Fohlenmusterung

- a. Teilnahmeberechtigt an der Fohlenmusterung sind Fohlen aller beim VZAP betreuten Rassen, die beim VZAP gemeldet wurden und ein Musterungsprotokoll mit Lebensnummer vom diesem vorweisen können.
- b. Vorgestellt werden können nur Fohlen des Jahrgangs 2015.
- c. Das Fohlen muss frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.
- d. **Unbedingt zu beachten:** das Fohlen muss vor dem Termin vom Tierarzt gechippt worden sein, die entsprechenden Aufkleber mit der Chipnummer müssen auf dem Musterungsprotokoll angebracht sein; ansonsten kann keine Musterung erfolgen.
- e. Der Besitzer/Eigentümer des Fohlens muss Mitglied des VZAP sein. Er ist nicht verpflichtet, an Beständeschau oder Prämierung teilzunehmen.

Eintragung von Zuchtstuten

- a. Teilnahmeberechtigt an der Zuchtstuteneintragung sind Stuten der Rassen Arabisches Vollblut, Anglo -Araber, Shagya -Araber, Arabisch Partbred und Araber, die eine Zuchtbescheinigung (Equidenpass /Abstammungsnachweis/Geburtsbescheinigung) einer anerkannten Züchtervereinigung besitzen.
- b. Die Stute muss frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.
- c. Die Stute muss gegen Influenza grundimmunisiert und eine lückenlose Folgeimpfung im Equidenpass nachweisen. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorgenommen worden sein.
- d. Der Besitzer/Eigentümer der Stute muss Mitglied des VZAP sein. Er ist nicht verpflichtet, an Beständeschau oder Prämierung teilzunehmen.
- e. Stuten die nicht an der Prämierung teilnehmen, können formlos angemeldet werden.

Offene Beständeschau

- a. Teilnahmeberechtigt sind alle Pferde, Stuten/Hengste/Wallache, der Rassen Arabisches Vollblut, Anglo-Araber, Shagya-Araber, Arabisch Partbred und Araber, die eine Zuchtbescheinigung (Equidenpass/Abstammungsnachweis/Geburtsbescheinigung) haben. Und in einer anerkannten Züchtervereinigung registriert sind.
- b. Die Besitzer dieser Pferde müssen **nicht** Mitglied des VZAP sein.
- c. Das Pferd muss frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.
- d. Ebenso muss das Pferd gegen Influenza grundimmunisiert und eine lückenlose Folgeimpfung im Equidenpass nachweisen. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorgenommen worden sein.
- e. Hengste älter als zweijährig müssen mit geeignetem Zaum und Gebiss vorgestellt werden.
- f. Drei Richter bewerten die Pferde gemeinsam
 - o Die Bewertungen erfolgt nach den Kriterien Typ, Kopf und Hals, Gebäude, Fundament, Bewegung.
 - o Die Richter können sich Hilfsnoten notieren, diese werden jedoch nicht bekannt gegeben.
 - o Die Bewertung erfolgt ausschließlich durch eine Rangierung.
- g. Die Vorführung der Pferde erfolgt innerhalb ihrer Klasse.
Alle Pferde einer Klasse werden zuerst im Schritt in den Ring geführt. Danach erfolgt eine Einzelmusterung im Stand, Schritt und Trab an der Hand und im Freilauf.
Abschließend betreten erneut alle Pferde einer Klasse den Ring zur Rangierung und Kommentierung und Schleifenvergabe.
Das beste Pferd jeder Klasse qualifiziert sich für das Franken Championat am Ende der Veranstaltung.

Prämierung von Fohlen

- a. Teilnahmeberechtigt für die Fohlenprämierung sind Fohlen des Jahrgangs 2015 ab dem Alter von 4 Wochen der Rassen Arabisches Vollblut, Anglo - Araber, Shagya - Araber, Arabisch Partbred und Araber, die beim VZAP gemeldet worden sind und für die ein Musterungsprotokoll mit Lebensnummer vom VZAP vorliegt.
- b. Der Besitzer/Eigentümer muss Mitglied des VZAP sein.
- c. Hengst -und Stutfohlen starten in getrennten Klassen.
- d. Die Vorstellung muss bis zum Alter von 5 Monaten bei Fuß der Mutter erfolgen, danach können die Fohlen auch ohne Mutter vorgestellt werden.
- e. Die Fohlen müssen halfterfähig sein
 - o Alle Fohlen einer Klasse werden zuerst im Schritt in den Ring geführt
 - o Danach erfolgt eine Einzelmusterung im Stand, Schritt an der Hand und anschließend im Freilauf
 - o Abschließend betreten erneut alle Fohlen den Ring zur Kommentierung und Rangierung.
- f. Beurteilt werden Gesamteindruck und Bewegungsablauf des Fohlens. Ein Bewertungsprotokoll wird nicht angefertigt.
- g. Die Prämierung kann im Equidenpaß dokumentiert werden.

Die Prämierung berechtigt zur Teilnahme am „Prämienfohlenchampionat“ im Rahmen der VZAP Körung vom 30.Oktober bis zum 1.November in Alsfeld!

Zuchtstutenschau mit der Möglichkeit der Prämierung

- a. Teilnahmeberechtigt sind alle Stuten ab dem dritten Lebensjahr (Jahrgangszugehörigkeit) der Zuchtrichtungen Arabisches Vollblut, Anglo-Araber, Shagya-Araber, Arabisch Partbred und Araber, die eine Zuchtbescheinigung (Equidenpaß/ Abstammungsnachweis) einer anerkannten Züchtervereinigung besitzen.
Vollblutaraberstuten müssen in einem von der WAHO anerkannten Stutbuch, Anglo -Araber in einem von der CIAA und Shagya -Araber in einem von der ISG anerkannten Stutbuch registriert sein.
- b. Die Musterung für die Eintragung als Zuchtstute kann noch vor Ort erfolgen.
Sollte eine Stute bei einer Zuchtstutenschau mit der Möglichkeit der Prämierung auch prämiert werden, so ist diese Prämierung nur gültig, wenn die Stute entweder bereits im Zuchtbuch eingetragen ist oder wenn sie im Rahmen der Zuchtstutenschau für die Zuchtbucheintragung aufgenommen wird. Hierdurch fallen zusätzliche Gebühren für den Stutenhalter nach gültiger Beitrags- und Gebührenordnung des VZAP an. Der Besitzer/Eigentümer muss dann auch Mitglied des VZAP sein bzw. werden.
- c. Das Pferd muss frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.
- d. Ebenso muss das Pferd gegen Influenza grundimmunisiert und eine lückenlose Folgeimpfung im Equidenpass nachweisen. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorgenommen worden sein.
- e. Bewertet werden die Stuten gemäß den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regularien der Zuchtbuchordnung in den Kriterien (bzw. erweiterten Teilkriterien):

- | | |
|------------------------------|------------------------------------|
| 1. Rasse -und Geschlechtstyp | 7. Korrektheit des Ganges |
| 2. Kopf/Hals | 8. Schritt |
| 3. Sattellage/Oberlinie | 9. Trab |
| 4. Qualität des Körperbaues | 10. Galopp |
| 5. Vordergliedmaßen | 11. Gesamteindruck und Entwicklung |
| 6. Hintergliedmaßen | |

f. Die Beurteilung liegt das Notensystem von 1 – 10 (nur ganze Noten) zugrunde:

Notenskala:

10 = ausgezeichnet	4 = mangelhaft
9 = sehr gut	3 = ziemlich schlecht
8 = gut	2 = schlecht
7 = ziemlich gut	1 = sehr schlecht
6 = befriedigend	0 = nicht ausgeführt
5 = ausreichend	

- g. Die Vorführung der Stuten erfolgt nach Jahrgang und ggf. Rasse.
h. Alle Stuten einer Klasse werden zuerst im Schritt in den Ring geführt
- danach erfolgt eine Einzelmusterung im Stand, Schritt und Trab an der Hand und im Freilauf.
 - Anschließend betreten erneut alle Stuten den Ring zur Bekanntgabe der Rangierung, Kommentierung und eventueller Prämierung.

Prämiert werden können eingetragene Stuten, die die Bedingungen für das höchstrangige Stutbuch erfüllen und in den Kriterien: "Rasse - und Geschlechtstyp" mindestens die Note 8 sowie „Gesamteindruck und Entwicklung“ mindestens die Note 7 und in den übrigen Kriterien mindestens die Note 6 erreicht haben. Die Notensumme von mindestens 75 Punkten muss erreicht werden.

Bei Stuten mit besonderer nachgewiesener sportlicher Leistung (bitte bei der Nennung separat mit entsprechenden Dokumenten angeben) kann die Note 7 in Rasse - und Geschlechtstyp ausreichend sein; hierüber entscheidet der Zuchtleiter.

Die Prämierung ist die Grundlage für eine später mögliche Auszeichnung nach dem VZAP Elitestuten-Modell. Im Equidenpass und in der Eigentumsurkunde einer prämierten Stute wird der Vermerk „prämiert“ angebracht.

Die Prämierung berechtigt zur Teilnahme am „Prämienstutenchampionat“ im Rahmen der VZAP Körung vom 30.Oktober bis zum 1.November in Alsfeld!

Schauprogramm
Stutenfamilien / Nachzuchtsammlung

a. Einleitung

Das Schauprogramm Stutenfamilien / Nachzuchtsammlung will Züchtern die Möglichkeit bieten, ihre Pferde außerhalb einer Wettbewerbssituation auf einer Veranstaltung zu präsentieren. Die Pferde werden nicht gerichtet. Im Vordergrund sollen die Vielfalt der züchterischen Ansätze und Ideen am Zuchtstandort Deutschland und die Freude am arabischen Pferd stehen. Alle gezeigten Stutenfamilien und Nachzuchtsammlungen erhalten den Franken Araber Ehrenpreis. Für die Nennung einer Stutenfamilie oder einer Nachzuchtsammlung im Rahmen der Franken Araber räumt das Organisationsteam den Züchtern auf Anfrage attraktive Sonderkonditionen ein.

b. Stutenfamilie

Eine Stutenfamilie besteht aus mindestens 3 Stuten (z.B. Großmutter, Tochter, Enkelin, oder Mutter mit zwei Töchtern etc.) der Zuchtrichtungen Arabisches Vollblut, Anglo-Araber, Shagya-Araber, Arabisches Partbred und Araber, die eine Zuchtbescheinigung (Equidenpaß/ Abstammungsnachweis/ Geburtsbescheinigung) einer anerkannten Züchtervereinigung besitzen. Die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen. Die Pferde müssen gegen Influenza grundimmunisiert sein und eine lückenlos Folgeimpfung im Equidenpass nachweisen. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorgenommen worden sein.

c. Nachzuchtsammlung

Eine Nachzuchtsammlung besteht aus Hengst oder Stute und mindestens 2 Nachkommen der Zuchtrichtungen Arabisches Vollblut, Anglo-Araber, Shagya-Araber, Arabisches Partbred und Araber, die eine Zuchtbescheinigung (Equidenpass/ Abstammungsnachweis/ Geburtsbescheinigung) einer anerkannten Züchtervereinigung besitzen. Die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.

Die Pferde müssen gegen Influenza grundimmunisiert sein und eine lückenlos Folgeimpfung im Equidenpass nachweisen. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorgenommen worden sein.

Verkaufspferde Schau

a. Präsentation

Die Form der Präsentation der Pferde in der Verkaufspferdeschau ist frei wählbar. Die Pferde werden 3 Minuten lang im Ring präsentiert. Auf Wunsch mit Musik. Für den Fall, dass das Pferd geritten vorgestellt wird, hat der Pferdebesitzer einen Reiter zu stellen. Wird das Pferd im Freilauf präsentiert, kann der Besitzer entweder selbst vorstellen, einen Vorführer mitbringen, oder bei der Meldestelle einen Vorführer buchen.

b. Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle Pferde, Fohlen, Stuten, Hengste und Wallache der Zuchtrichtungen Arabisches Vollblut, Anglo-Araber, Shagya-Araber, Arabisches Partbred und Araber, die eine Zuchtbescheinigung (Equidenpass/ Abstammungsnachweis/ Geburtsbescheinigung) einer anerkannten Züchtervereinigung besitzen.

Das Pferd muss frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen. Ebenso muss das Pferd gegen Influenza grundimmunisiert sein und eine lückenlose Folgeimpfung im Equidenpass nachweisen. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorgenommen worden sein.

Liberty Freestyle

a. Einleitung

Die neue Liberty Freestyle Klasse wurde ins Leben gerufen, um die Vielseitigkeit des arabischen Pferdes in einem Wettbewerb zu zeigen. Gleichzeitig gibt das Format jedem Besitzer eines arabischen Pferdes die Möglichkeit, sein Pferd ganz individuell zu präsentieren. Also entsprechend der Stärken und Fähigkeiten, die der einzelne Pferdebesitzer persönlich bei seinem Pferd erkannt und gefördert hat. Dabei spielen vor dem Wettbewerb errungene Auszeichnungen, Ausbildungsbescheinigungen, Ehrungen oder Titel ebenso keine Rolle, wie das Geschlecht. Hengst, Stute, Wallach, hier dürfen alle arabischen Pferde starten. Wichtig sind Vertrauen, Freude und Spaß, die Pferd und Besitzer/Vorführer/Reiter erkennbar miteinander verbinden.

b. Format

Die Pferde werden drei Minuten lang im Ring vorgestellt. Auf Wunsch mit Musik. Die Form der Präsentation ist frei wählbar. Ob z.B. Horsemanship, Bodenarbeit, Freilauf, Reiten, Dressur, Kostüm, Führzügel, Freizeit, Schaubild, spezielle Lektionen, Voltigieren, Western, der Pferdebesitzer wählt seine Disziplin nach eigenem Gusto selbst.

c. Regeln

Die ethischen Grundsätze des Pferdefreundes nach FN Richtlinien sind unbedingt einzuhalten. Es gelten, insbesondere im Hinblick auf Tierschutz und persönliche Sicherheit, die dieser Ausschreibung unter Punkt römisch drei (III) beigefügten allgemeinen Bestimmungen.

Wer den Ring betritt, tut dies ordentlich beschuht und vollständig bekleidet.

Reiter/innen die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind nur mit schriftlicher Einverständnis- und Haftungsfreistellungserklärung der erziehungsberechtigten Eltern startberechtigt.

d. Richten

Das Richtsystem ist einfach. Wer oder was den Zuschauern am besten gefällt, gewinnt. Unmittelbar vor dem Wettbewerb werden Stimmzettel mit Startnummern verteilt, die den Zuschauern die Möglichkeit geben, die jeweilige Darbietung zu bewerten. Danach werden die Stimmzettel vom Organisationsteam wieder eingesammelt, die Punkte werden ausgezählt. Die Startnummer mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt und wird Liberty Freestyle Champion.

e. Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle Stuten, Hengste und Wallache der Zuchtrichtungen Arabisches Vollblut, Anglo-Araber, Shagya-Araber, Arabisches Partbred und Araber, die eine Zuchtbescheinigung (Equidenpass/Abstammungsnachweis/Geburtsbescheinigung) einer anerkannten Züchtervereinigung besitzen. Das Pferd muss frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen. Ebenso muss das Pferd gegen Influenza grundimmunisiert sein und eine lückenlos Folgeimpfung im Equidenpass nachweisen. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorgenommen worden sein.

Franken Araber Championate

Qualifiziert für die Franken Araber Championate am Ende der Veranstaltung sind alle Pferde, die an diesem Tag in der Zuchtstutenschau und in der Fohlenschau prämiert wurden oder im Rahmen der Beständeschau eine Klasse gewonnen haben. Innerhalb der Championate werden die qualifizierten Pferde durch Richterentscheid in jeder Klasse auf einer gemeinsamen Schrittrunde rangierend bewertet. Das Pferd mit der höchsten Punktzahl des Tages erringt außerdem den Titel „Franken Araber 2015, Best in Show“.

Die Franken Araber Championate:

- | | | |
|------------------------|----------------------|------------------------|
| 1. Franken Araber 2015 | Stutfohlen | (aus Klasse 7) |
| 2. Franken Araber 2015 | Hengstfohlen | (aus Klasse 8) |
| 3. Franken Araber 2015 | Juniorenstute | (aus Klassen 1 & 9) |
| 4. Franken Araber 2015 | Seniorenstute | (aus Klassen 10 & 11) |
| 5. Franken Araber 2015 | Wallach | (aus Klassen 2 & 3) |
| 6. Franken Araber 2015 | Hengst | (aus Klassen 4, 5 & 6) |
| 7. Franken Araber 2015 | Best in Show | |

Weiterhin werden auf der Franken Araber 2015 vier Ehrenpreise verliehen:

- | | |
|--|---|
| 1. 20th Century Stallion | Seniorenhengst geboren vor 2001 mit der höchsten Punktzahl. |
| 2. 20th Century Mare | Seniorenstute geboren vor 2001 mit der höchsten Punktzahl. |
| 3. Traveller Award | Pferdebesitzer und Pferd mit der weitesten Anreise. |
| 4. Liberty Freestyle Champion | Sieger der Liberty Freestyle Klasse. |

II. ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Eine Teilnahme erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Nennungen.
2. Veranstalter und Organisatoren behalten sich vor, nach Nennungseingang Klassen zusammenzulegen, ausfallen zu lassen oder aufzuteilen.
3. Das Nenngeld beträgt für alle Klassen **Euro 45,-** pro Pferd und Klasse.
Im Nenngeld enthalten ist eine redaktionelle Seite auf der Franken Araber Homepage pro Pferd. Vier Generationen Pedigree, redaktioneller Text und Foto, soweit der Pferdebesitzer der Franken Araber Online Redaktion ein Foto zur Verfügung stellt, an dem er die Veröffentlichungsrechte besitzt. Dieser Service ist bis Nennschluss 27. Juni frei von Zusatzkosten. Mehr Informationen: www.franken-araber2015.de
4. Das Boxengeld inkl. Stroh und Endreinigung beträgt pro Box **Euro 45,-** für den Anreisetag und gegebenenfalls **Euro 20,-** für den zweiten Nutzungstag. Am Veranstaltungstag stehen alternativ befestigte Paddocks zur Verfügung. Der Betrag für die Paddock Miete inkl. Aufbau, Security und Endreinigung beläuft sich auf **Euro 30,-** pro Pferd. Stuten mit Fohlen und Hengste sind von der Nutzung der Paddock Anlage aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen.
Boxen stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Diese werden ausschließlich nach Eingang von Nennungen und Nenngeld zugeteilt. Bitte frühzeitig melden!

Nenn- und/oder Boxen-/Paddockgeld sind bis spätestens 27.Juni 2015 (Zahlungseingang!) auf das Konto des Organisators bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg,

IBAN: DE10 7905 0000 0047 6140 60 BIC: BYLADEM1SWU

- zu überweisen. Unter Verwendungszweck bitte: Franken Araber und Pferdenamen angeben.
Eine Bearbeitung der Nennung kann erst nach Eingang der Zahlung erfolgen.
5. Nennungsschluss ist der 27. Juni 2015, die Nennung muss schriftlich erfolgen. Nachnennungen sind nur nach Absprache und gegen doppelte Nenngelddaten möglich.
 6. Änderungen des Zeitplans sind je nach Anzahl der Nennungen möglich und werden spätestens am Tag der Veranstaltung mitgeteilt.
 7. Gerätschaften sowie Futter zur Versorgung der Pferde sind mitzubringen.
 8. Die Vorführer/innen werden gebeten, ordentlich gekleidet zu sein.
 9. Die Pferde sind mit Lederzüaumung, leichtem Halfter oder Schauhalfter vorzustellen. Hengste ab zweijährig mit geeignetem Zaum und Gebiss.
 10. Das Mindestalter der Vorführer(innen) beträgt 14 Jahre.
 11. Die teilnehmenden Pferde sollen entsprechend dem auszuhängenden Zeitplan jeweils 10 Minuten vor Beginn der jeweiligen Klasse bereit stehen.
 12. **Stuten die zur Zuchtstuteneintragung kommen müssen vor der Veranstaltung also Freitagabend ab 18 Uhr, bzw. Samstagmorgen von 8.00 – 9.00 Uhr vorgestellt werden.**
 13. Die Klassen – und Zeiteinteilungen erfolgen nach Nennungsschluss. Die Teilnehmer erhalten ca. 1 Woche vorher eine Infomail. Der finale Zeitplan wird unter www.franken-araber2015.de veröffentlicht.
 14. Für das Navi: Ellernweg 37, 97080 Würzburg. Die besten Anfahrtswege für Teilnehmer und Pferde aus allen Himmelsrichtungen werden ab dem 20. Juli auf www.franken-araber2015.de unter NEWS nochmals veröffentlicht.

III. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Alle Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.
2. Alle an Pferdeleistungsschauen (PLS) teilnehmenden Pferde benötigen einen ordnungsgemäßen Impfschutz gegen Influenzainfektionen. In der LPO regelt § 66.6.10 das Impfschema gegen Influenzainfektionen.
Sie müssen die Grundimmunisierung und lückenlose Folgeimpfung gegen Influenza im Equidenpass vor Ort nachweisen, wobei dieser Nachweis den FEI- Regeln / der LPO entsprechen muss. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorgenommen worden sein.
Ohne Nachweis vollständiger Impfung ist eine Teilnahme nicht gestattet und das Pferd wird nicht zugelassen. Eine Rückerstattung des Nenn -und Boxengeldes erfolgt nicht.
3. Pferde die ohne Equidenpass (außer Fohlen) anreisen, werden nicht zur Veranstaltung zugelassen.
4. Alle teilnehmenden Pferde müssen über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen. Der Halter erklärt mit Unterzeichnung der Nennung, dass für das teilnehmende Pferd eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht.
5. Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt; eine Erstattung des Nenn -und Boxengeldes ist auch bei Nichtteilnahme nicht möglich.
6. Der Transport der Pferde muss unter den Bestimmungen der Tierschutz-Transportverordnung in ihrer neuesten Fassung durchgeführt werden.
7. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle, Krankheiten oder Schäden von oder an Personen und Tieren. Er haftet nicht für Schäden und Unfälle insbesondere an Teilnehmern, Pferdepflegern, Zuschauern und Zubehör. Er übernimmt auch Dritten gegenüber keine Haftung für Diebstähle, Sach- und Haftpflichtschäden.
8. Für sämtliche hieraus resultierenden Streitigkeiten gilt der Wohnsitz des Veranstalters als Gerichtsstand.

IV. Tierschutz

1. Die Veränderung der ursprünglichen Farbe der Haut, der Deckhaare oder der Hufe ist nicht erlaubt. Die Hufe dürfen nicht eingefärbt werden.
2. Künstliche Verfahren, um die Augen zu vergrößern oder die natürlichen Gänge des Pferdes zu verändern oder sonst seine Bewegungen und sein Verhalten durch Sauerstoffanreicherung des Blutes, Gewichte, beschwerte Hufeisen oder durch elektrische oder chemische Behandlung jeglicher Art zu beeinflussen, sind verboten. Pferde, bei denen Brandmale, Hiebe oder andere Spuren auf dem Körper aufgrund ihrer Lage auf den Gebrauch unerlaubter Methoden hinweisen, können vom Veranstalter von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Eine Rückerstattung des Nenn- und Boxengeldes erfolgt in diesem Falle nicht.
3. Pferde können geschoren werden. Augenwimpern und die Haare im Inneren der Ohren dürfen nicht rasiert werden. Die Tasthaare um Nüstern, Maul und Augen müssen unversehrt sein.
4. Scherapparate und andere Geräte, die dazu dienen, das natürliche Aussehen eines Pferdes zu verändern, sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht erlaubt. Hierzu gehören insbesondere: Schwitzkragen, Schwitzmanschetten, Schweifhalter, Fesseln und Gewichte. Teilnehmer, die solche Geräte auf dem Schaugelände gebrauchen, werden vom Veranstalter von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Eine Rückerstattung des Nenn- und Boxengeldes erfolgt in diesem Falle nicht.
5. Übermäßiger Peitschengebrauch, die Anwendung von Elektroschockgeräten oder Schmerzeinwirkungen irgendwelcher Art sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände zu jeder Zeit verboten.
6. Pferde, die sich bei ihrer Anlieferung nicht in einwandfreien Futter- und Pflegezustand befinden, werden nicht zur Präsentation zugelassen. Eine Rückerstattung des Nenn- und Boxengeldes erfolgt in diesem Fall nicht. Die Entscheidung über die Zulassung obliegt dem Veterinär.

Nennformular

Hiermit melde ich ein Pferd verbindlich zur Franken Araber 2015 an. Bei Nennung Ihres Pferdes in mehreren Klassen, einfach die entsprechenden Klassen ankreuzen. Bitte benutzen Sie für jedes von Ihnen gemeldete Pferd ein Nennformular.

Beständeschau **Verkaufspferdeschau**
Fohlenschau **Liberty Freestyle**
Prämienstutenschau

Besitzer:	
Name:	Vorname:
Straße:	Nr.:
PLZ:	Ort:
Tel.:	Mobil:
eMail:	

Angaben zum Pferde:	
Name:	Lebensnr.:
Geschlecht:	Rasse:
Geb.Datum:	
Besitzer:	Züchter:
Vater:	Vater Vater:
	Vater Mutter:
Mutter:	Mutter Vater:
	Mutter Mutter:

Gebühren:

Beständeschau	Euro 45.-	<input type="radio"/>
Fohlenschau	Euro 45.-	<input type="radio"/>
Stutenschau	Euro 45.-	<input type="radio"/>
Verkaufspferde	Euro 45.-	<input type="radio"/>
Liberty Freestyle	Euro 45.-	<input type="radio"/>
Kosten pro Box 1 Tag	Euro 45.-	Ja <input type="radio"/>
Kosten pro Box 2 Tage	Euro 65.-	Ja <input type="radio"/>
Paddock Kosten 1 Tag	Euro 30.-	Ja <input type="radio"/>

Anmeldeschluss ist der 27. Juni 2015. Die Anmeldung ist erst nach Zahlung der vollen Gebühr gültig. Kontodaten siehe unten! Anmeldungen bitte an: **Lindenhof Arabians, Ulrike Bethmann, Ammannstraße 15, 97450 Binsbach, oder per Fax 09363/99927**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass mein Pferd haftpflichtversichert ist und über einen ausreichenden Impfschutz (Influenza) verfügt. Ich erkenne die umseitigen Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung an. Ich stimme der Veröffentlichung der von mir genannten Pferde im Schaukatalog und auf der Franken Araber Homepage zu.

Ort und Datum:

Unterschrift:



Franken Araber Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken Würzburg.

IBAN: DE10 7905 0000 0047 6140 60 BIC: BYLADEM1SWU

Verwendungszweck: Franken Araber und Pferdenamen